HIRI HELMHOLTZ Institut für RNA-basierte Infektionsforschung

ÜBER DAS HIRI

Das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) ist die weltweit erste Einrichtung ihrer Art, die die Forschung an Ribonukleinsäuren (RNA) mit der Infektionsbiologie vereint. Auf Basis neuer Erkenntnisse aus seinem starken Grundlagenforschungsprogramm will das Institut innovative therapeutische Ansätze entwickeln, um menschliche Infektionen besser diagnostizieren und behandeln zu können.

Das HIRI ist ein Standort des Braunschweiger Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) in Kooperation mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) und befindet sich auf dem Würzburger Medizin-Campus.

WIR WOLLEN

- Infektionen auf der Einzelzellebene besser verstehen
- regulatorische RNA in Infektionsprozessen aufspüren
- RNA-basierte Mechanismen in der Ansteckungsfähigkeit von Viren und in der Wirtsabwehr identifizieren
- RNA in der medizinischen Diagnostik, Prävention und als Anti-Infektiva nutzbar machen
- innovative Anwendungstechniken entwickeln

FORSCHUNGSGRUPPEN

- Prof. Dr. Jörg Vogel
  RNA-Biologie von bakteriellen Infektionen
- Prof. Dr. Antoine-Emmanuel Saliba
  Einzelzellanalyse
- Jun.-Prof. Jens Hör
  Molekulare Grundlagen von RNA-Phagen
- Prof. Dr. Franziska Faber (assoziiert)
  RNA-Biologie gram-positiver Bakterien

Assoziierte Wissenschaftler & Gruppen:

- Dr. Chase Beisel
  Synthetische RNA-Biologie
- Prof. Dr. Lars Barquist
  Integrative Informatik der Infektionsbiologie
- Prof. Dr. Neva Caliskan
  Rekodierungsmechanismen in Infektionen
- Dr. Redmond Smyth
  Genom-Architektur und Evolution von RNA-Viren
- Prof. Dr. Alexander Westermann
  Wirt-Pathogen-Mikrobiota-Interaktionen
- Prof. Dr. Mathias Munschauer
  LncRNA und Infektionsbiologie

www.helmholtz-hiri.de

#RNAexcellence

DATEN & FAKTEN

HZI + JMU = HIRI
Gründung Mai 2017

Geschäftsführender Direktor
Prof. Dr. Jörg Vogel

Team
4 Forschungsgruppen
6 assoziierte Wissenschaftler & Gruppen
Über 100 Beschäftigte
aus rund 20 Nationen

Finanzierung
Solide jährliche Grundfinanzierung von Bund und Freistaat Bayern
Drittmittelquote 30%
5 ERC Grants

Neubau auf dem Medizin-Campus
Modernste Forschungsinfrastruktur
Finanziert vom Freistaat Bayern, kofinanziert von der EU
Baubeginn im Juli 2023

Profilbereiche & Förderungen
Single-Cell Center Würzburg
Graduiertenprogramme „RNA & Infektion“ und „RNAmed – Future Leaders in RNA-based Medicine“

info@helmholtz-hiri.de
www.helmholtz-hiri.de

Bluesky | Instagram | LinkedIn | Youtube

FOLLOW US ON SOCIAL MEDIA

Stand: August 2025

Standort des HZI HELMHOLTZ Zentrum für Infektionsforschung

In Kooperation mit Julius-Maximilians-UNIVERSITÄT WÜRZBURG